

## **Verhaltenskodex für Jugendtrainer und -betreuer**

- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion gegenüber Spielern und Eltern bewusst. Im unmittelbaren Umfeld von Spielen und Trainings rauchen wir nicht und trinken keinen Alkohol.
- Wir begegnen Spielern, Eltern, Schiedsrichtern sowie gegnerischen Mannschaften und Trainern mit Respekt und Wertschätzung.
- Wir nehmen uns Zeit für unsere Spieler und deren Eltern und beziehen sie in unsere Ideen und Gedanken rund um die Mannschaft mit ein. Dies schließt mit ein, dass wir uns Zeit für offene Gespräche nehmen und Organisatorisches rechtzeitig kommunizieren. Es steht uns offen Elternabende durchzuführen.
- Wir Jugendtrainer bilden ein Team, das sich gegenseitig unterstützt und wertschätzend miteinander umgeht. An Jugendsitzungen nehmen wir regelmäßig teil. Sie sind unsere Teambesprechungen.
- Bei organisatorischen Fragen ist die Jugendleitung unser erster Ansprechpartner. Die Vorgaben der Jugendleitung zur Platzbelegung, zum Umgang mit Materialien und zur Kabinenordnung sind für uns verbindlich.
- Inhaltlicher Leitfaden für unsere Trainingsarbeit ist das durchgängige sportliche Konzept der SpVgg Weil im Schönbuch, das vom Sportlichen Leiter verantwortet wird. Um die darin formulierten Ziele möglichst gut zu erreichen, versuchen wir mittelfristig die Trainer C Lizenz zu erreichen.
- Wir bieten ein regelmäßiges, altersgerechtes und zielgerichtetes Training an, das wir sorgfältig vorbereiten und planen. Um die sportlichen Ziele möglichst gut zu erreichen, haben wir u. a. die Möglichkeit, Schulungen des Württembergischen Fußballverbandes zu besuchen, bei anderen Trainern zu hospitieren oder uns in Fachliteratur zu informieren.

- Wir sorgen für einen pünktlichen Trainingsbeginn. Um den Platz rechtzeitig aufbauen zu können, stehen wir mindestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn auf dem Platz. Nach Trainings und Spielen sorgen wir gemeinsam mit unseren Spielern dafür, dass alles wieder vollständig und ordentlich aufgeräumt ist und die Kabinen sauber verlassen werden.
- Wir nehmen mit unseren Mannschaften am Spielbetrieb des Württembergischen Fußballverbandes teil. Damit verbunden ist, dass wir mit unserem Trainer- und Betreuerteam verantwortlich sind für die Ausrichtung von Heimspielen und Heimspieltagen. Darüber hinaus versuchen wir, möglichst vielen Spielern das Sammeln weiterer Spielpraxis zu ermöglichen, indem wir beispielsweise Freundschaftsspiele organisieren oder an Vereinsturnieren teilnehmen.
- Fußball im Verein ist mehr als Fußball. Wir entwickeln gemeinsam mit unseren Spielern und deren Eltern gemeinsam Ideen für gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Übernachtungen, Abschlussfeiern und sind gegenüber abteilungsübergreifenden Aktivitäten offen.
- Funktionäre und Trainer demonstrieren vor Spielern und Eltern untereinander und gegenüber dem Arbeitskreis ihre gegenseitige Wertschätzung, um diese Aufgaben in den Augen von Spielern und Eltern aufzuwerten.
- Wir ermuntern ab der C-Jugend unsere Spieler, im Trainerteam jüngerer Jugendmannschaften mitzuarbeiten oder eine Schiedsrichterausbildung zu beginnen. Diese Spieler unterstützen wir in besonderem Maße, indem wir ihnen bei Fragen rund um ihre Ausbildung helfen und sie als vollwertige Mitglieder im Trainer- und Betreuerteam aufnehmen.
- Wir stellen den Verein in der Öffentlichkeit möglichst präsent und positiv dar. Dies erreichen wir einerseits durch unser positives Auftreten, andererseits durch eine regelmäßige Berichterstattung in der örtlichen und überörtlichen Presse und der Vereinshomepage.

## Verhaltenskodex für Jugendspieler

- Wir begegnen unseren Trainern, Betreuern und den Vereinsfunktionären mit Respekt und Wertschätzung. Sie sind für uns da und ermöglichen uns das Fußballspielen im Verein. Wenn wir unzufrieden sind oder mit Entscheidungen nicht einverstanden sind, suchen wir das direkte Gespräch mit den Betroffenen.
- Wir zeigen Teamgeist, indem wir uns gegenseitig helfen und die Schuld bei Misserfolgen nicht bei anderen suchen. Wir anerkennen und akzeptieren jeden unserer Mitspieler mit all seinen Stärken und Schwächen. Nur gemeinsam können wir Erfolg haben.
- Wir gehen auf neue Spieler zu, nehmen sie in der Mannschaft auf und sorgen dafür, dass sie sich wohlfühlen.
- Wir geben unseren Trainern, Betreuern und Mitspielern die Hand, wenn wir uns begrüßen.
- Wir verhalten uns sowohl auf als auch neben dem Platz fair gegenüber unseren Mit- und Gegenspielern, gegenüber dem Schiedsrichter sowie gegenüber unseren und den gegnerischen Trainern.
- Wir freuen uns über die Anfeuerung und Unterstützung von Eltern am Spielfeldrand, lassen uns aber niemals von Zuschauern provozieren.
- Wir erscheinen pünktlich zu Trainings und Spielen. Vor Trainings stehen wir mindestens fünf Minuten vor Trainingsbeginn trainingsbereit auf dem Platz.
- Falls wir krank sind oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht ins Training oder zum Spiel kommen können, melden wir uns rechtzeitig beim Trainer ab.
- Wir möchten uns fußballerisch stetig verbessern. Daher hören wir den Trainern gut zu und setzen ihre Tipps und Anweisungen in jedem Training und bei jedem Spiel bestmöglich um.

- Auch unsere Mitspieler sollen sich auf den Trainer und die gestellten Aufgaben konzentrieren können. Daher lenken wir unsere Mitspieler während des Trainings sowie vor, im und nach dem Spiel nicht durch unser Verhalten ab.
- Umkleidekabinen und Trainingsmaterial wie Tore, Bälle, Hütchen oder Leibchen sind Eigentum des Vereins. Wir gehen sorgsam und verantwortungsvoll damit um.
- Wir helfen unseren Trainern beim Transport von Trainingsmaterial sowie bei Auf- und Abbau von Spiel- und Übungs- und Trainingsformen. Wir sorgen gemeinsam mit unseren Trainern dafür, dass nach Training und Spiel alles wieder vollständig und ordentlich aufgeräumt ist.
- Im unmittelbaren Umfeld von Spielen und Trainings rauchen wir nicht und trinken keinen Alkohol.
- Je älter wir werden, desto mehr sind wir auch Vorbilder und Ansprechpartner für jüngere Spieler. Wir engagieren uns dann auch vermehrt bei mannschaftsübergreifenden Aktivitäten, übernehmen zusätzliche Verantwortung innerhalb der Abteilung und helfen bei Arbeitsdiensten.

## Verhaltenskodex für Eltern

- Wir zeigen gegenüber unserem Kind eine positive Haltung zum Fußball, unterstützen unser Kind in der Ausübung seines Hobbys und begleiten es möglichst häufig zu Spielen und Turnieren.
- Wir tragen durch unser Verhalten dazu bei, dass unser Kind Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt. Lob, Aufmunterung und Anfeuern können wahre Wunder bewirken.
- Wir unterstützen unser Kind im Umgang mit Sieg und Niederlage und bauen keinen Erwartungsdruck gegenüber unserem Kind auf.
- Wir sind Vorbilder für unser Kind und seine Mitspieler. Deswegen rauchen wir nicht auf dem Sportgelände und trinken keinen Alkohol während Trainings und Spielen. Außerdem verhalten wir uns fair gegenüber Schiedsrichtern, der gegnerischen Mannschaft und deren Anhängern.
- Die Trainer sind für alle sportlichen Fragen zuständig und bereiten die Spieler im Training auf die kommenden Spiele vor. Sie entscheiden im laufenden Spielbetrieb allein. Wir unterstützen die Trainer in dieser Funktion, indem wir dies gegenüber unserem Kind vertreten und seine Autorität nicht untergraben.
- Die Trainer sind für den Austausch mit Eltern offen. Wir suchen diesen Austausch außerhalb von Trainings- oder Spielzeiten, da die Trainer in dieser Zeit nur für die Spieler da sind.
- Wir informieren die Trainer, wenn sich unser Kind in einer schwierigen Phase befindet, und ermutigen unser Kind, bei Problemen auf die Trainer zuzugehen, damit diese darauf Rücksicht nehmen können.
- Wir unterstützen die Jugendabteilung, indem wir Fahrdienste zu Auswärtsspielen und Waschdienste übernehmen und uns bei Veranstaltungen aktiv einbringen und damit zum Gelingen beitragen.